

# Edelmetalle und der US-Dollar - Wie alles zusammenhängt

18.09.2019 | [Chris Vermeulen](#)

Die kürzliche Bewegung auf den Edelmetallmärkten - ein unglaublicher Kursanstieg um 33% seit August 2018 - spiegelte ein erhöhtes Maß an Angst und Gier auf den weltweiten Märkten wider; vor allem auf den ausländischen Märkten. Edelmetalle, besonders Gold, sind in letzter Zeit auf einige der höchsten Preisniveaus hochgeschossen, da ausländische Währungen gegenüber dem US-Dollar an Wert verlieren. Dennoch kaufen Verbraucher, Institutionen, Regierungen und Zentralbanken zurzeit so viel sie können.

## 12-monatige Kapitalverschiebung in Währungen

Wie wir bereits seit über zwölf Monaten nahelegen, spielt sich an den weltweiten Märkten eine Kapitalverschiebung ab, bei der das Kapital aktiv nach den besten und sichersten Investitionen sucht. Wir glauben, dass das zu einer Stärke in reifen Volkswirtschaften weltweit führen wird. Werfen Sie einen Blick auf diesen Chart mit verschiedenen internationalen Währungen, um zu verstehen, wie sich die Kapitalverschiebung tatsächlich auf der Welt abspielt.



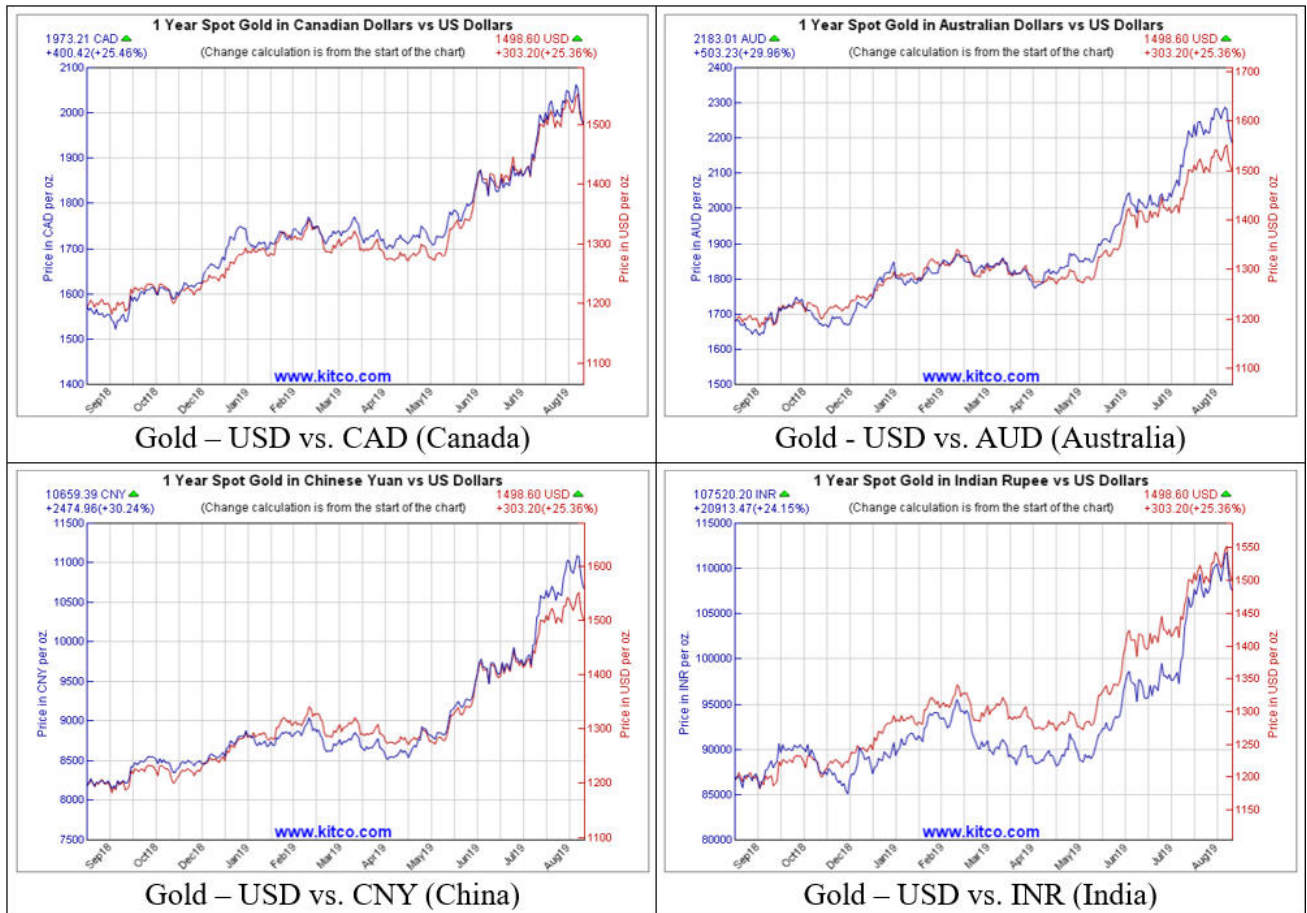
Japan, Kanada und die Schweiz erleben eine moderate Kursschwäche gegenüber dem US-Dollar - doch diese reifen Volkswirtschaften stehen noch besser da als viele andere. Die Beziehung zwischen dem Euro (EUR) und dem britischen Pfund (GBP) erscheint relativ stabil, da beide Währungen in den letzten 16 Monaten dramatisch schwächer wurden - und das fast deckungsgleich. Im Vergleich dazu haben die anderen Währungen in der obigen Darstellung in den vergangenen vier Jahren dramatische Kursschwächen in Bezug auf den US-Dollar und ihre jeweiligen Partnerwährungen gezeigt.

## Goldpreisvergleich in anderen Währungen

Der kürzliche Preisanstieg der Edelmetalle verschlimmert das Problem des lokalen Konsums/Kaufs von Gold/Silber, da der Preisdruck die lokalen Preise immer höher treibt. Wir befinden uns noch ganz am Anfang des bullischen Kurszyklus der Edelmetalle. Wenn erhöhte Angst und Gier in den nächsten 15 Monaten auf den Märkten aufkommt, wird der Andrang nach dem Kauf physischer Edelmetalle und Marktpositionen

unserer Meinung nach noch weiter ansteigen.

Die unteren Charts der Goldpreisverhältnisse zeigen, wie dramatisch die Aufwärtsbewegung für ausländische Investoren in ihren heimischen Währungen war. Der Goldpreis in US-Dollar ist um etwas über 33% gestiegen (ungefähr 350 USD). In kanadischen Dollar stieg er im vergangenen Jahr um 30% (ungefähr 475 CAD). In australischen Dollar stieg er um über 34% (ungefähr 590 AUD). In chinesischen Yuan stieg er um über 36% (ungefähr 2.965 CNY). In indischen Rupien stieg der Goldpreis um über 29% (2.545 INR). Die Realität ist, dass Edelmetalle in den heimischen Währungen ausländischer Investoren sehr teuer geworden sind - und dabei ist das erst der Anfang der Edelmetallrally.



Der Hauptgrund dafür besteht in der anhaltenden Kapitalverschiebung, die seit den letzten zwei bis vier Jahren stattfindet. Als die weltweiten Märkte in eine Phase kamen, in der Rohstoffpreise stark sanken (Rohöl 2014), fingen sie an, sich von den Schwellenmärkten und riskanten Assets/Investments abzuwenden. Die Suche nach sichereren Investitionen hatte begonnen.

Als Rohöl Anfang 2016 seinen Boden bildete, erholte sich die Investorenstimmung auf den Märkten und es wurde vermehrt in riskantere Assets investiert. Das alles änderte sich mit der Spitzenbildung im US-Aktienmarkt Anfang 2018 und der Abwärtsbewegung der Rohölpreise im Oktober 2018. Nun, da die Edelmetallpreise wieder ansteigen und verdeutlichen, dass Angst und Gier die Märkte betreten, geht die anhaltende Suche nach sicheren, reifen Wirtschaftsumfeldern mit Rekordgeschwindigkeit weiter.

Im Folgenden werden wir hervorheben, warum die weltweiten Märkte unserer Meinung nach gerade erst eine dramatische Verschiebung beginnen, die wahrscheinlich die nächsten 24 Monate andauern wird und warum es so wichtig ist, dass geschickte Trader die Risiken an den weltweiten Märkten von heute verstehen. Das ist kein simpler Weltmarkt mit einem Trend (denken Sie an die Zeit vor 2014) - sondern ein Biest.

## Währungspreisdruck

Zuvor haben wir hervorgehoben, dass veränderte Währungsbewertungen eine sehr große Rolle für die

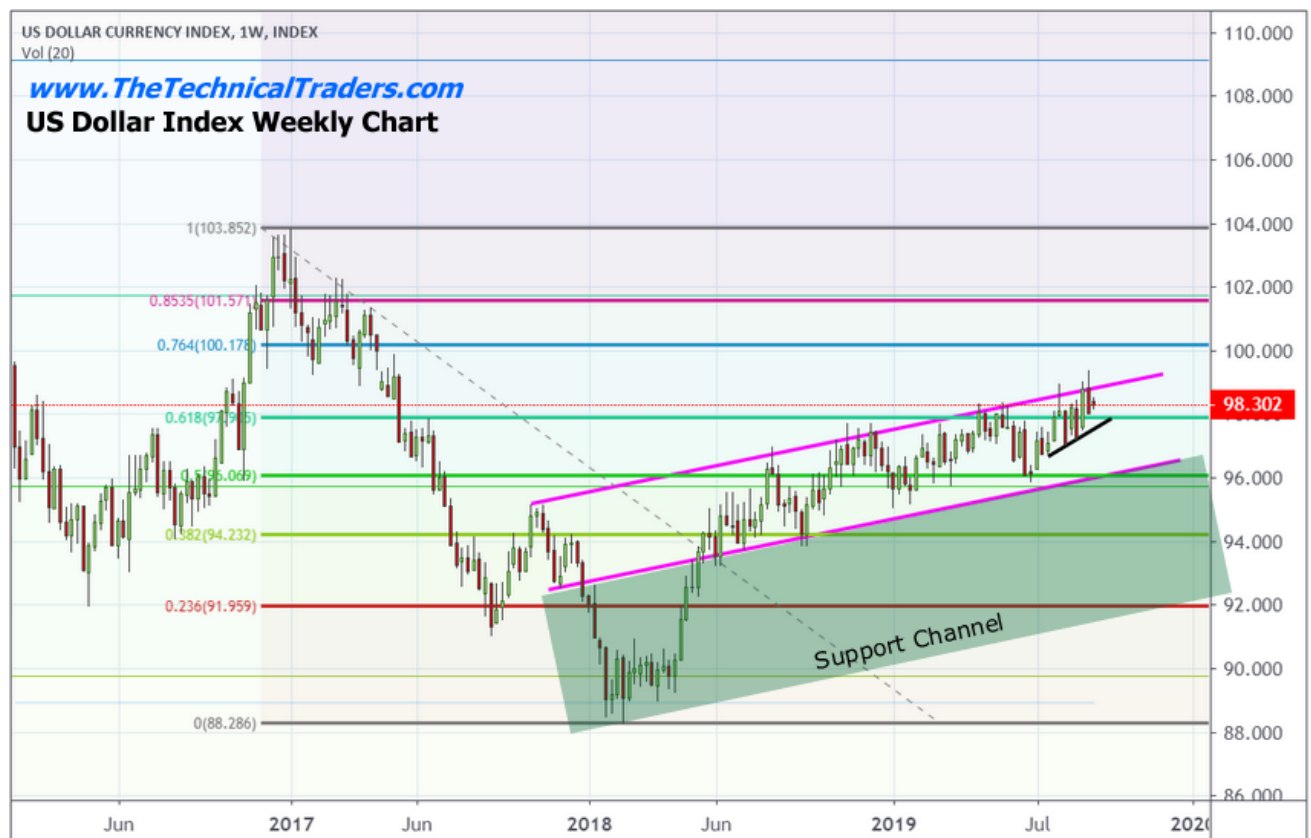
Preisgestaltung der Edelmetalle spielten und dass diese Währungsveränderungen schlussendlich zu verschiedenen Risikofaktoren bezüglich der Marktvolatilität führen könnten.

Einfach ausgedrückt: Der Preisdruck in Währungen wird vermutlich viele ausländische Märkte von Investmentaktivitäten ausschließen, da Verbraucher, Institutionen und Regierungen mehr Kapital brauchen werden, um ihre lokale Wirtschaft und Politik zu unterstützen, während Edelmetalle weiter teurer werden.

Einer der Hauptgründe für diese Verschiebung an den Märkten ist die Stärke des US-Dollars und des US-Aktienmarkts (sowie die Stärke anderer reifer Volkswirtschaften). Die Kapitalverschiebung, die 2013 bis 2014 begann, war eine Verschiebung weg von riskanten und hin zu sichereren, reiferen Wirtschaftsquellen. Diese Verschiebung dauert immer noch an - in einem angespannteren Umfeld. Die Volatilität, die wir auf den US-amerikanischen und ausländischen Märkten beobachten, hängt mit dieser stattfindenden Verschiebung sowie den Veränderungen der Währungsbewertungen zusammen, die weiterhin die weltweiten Märkte erschüttern.

### Wochenchart U.S. Dollar Index

Wir sind der Ansicht, dass die Unterstützungsniveaus in ausländischen Märkten irgendwann zusammenbrechen, während die USA und wichtige reife Volkswirtschaften weltweit zu sicheren Häfen für Vermögenswerte werden. Wenn das geschieht, wird der US-Dollar sogar höher steigen, was viele ausländische Währungen weiter in den Abgrund stürzt. Die Gesamtstärke des US-Dollars wird durch diese Kapitalverschiebung und die Suche nach Schutz und Sicherheit globaler Vermögenswerte unterstützt. Das Gleiche gilt für Edelmetalle.



Wir glauben, dass das derzeitige Setup auf den US-Märkten auf eine Aufwärts-/Abwärts-Flaggen-/Wimpel-Formation schließen lässt. Wir glauben, dass dies in den nächsten 3 bis 6 Monaten eine sehr volatile Kursschwankung auslösen wird. Das könnte der Anfang eines ausgedehnten Ereignisses an den ausländischen Märkten werden. Der Zusammenhang zu Edelmetallen ist einfach: Mehr Angst, mehr Gier und mehr Unsicherheit bedeuten eine sehr starke Edelmetallrally in den nächsten 12 Monaten.

### Chart Dow Jones Index

Dieser Dow-Jones-Chart hebt einen unserer Ansicht nach starken Widerstandskanal hervor, der

durchbrochen werden muss, bevor der US-Aktienmarkt in Zukunft eine Aufwärtsbewegung versucht. In diesem Chart haben wir die blauen Linien hervorgehoben, die die Flaggen-/Wimpel-Formation bilden.

Obwohl der Kurs unter die Tiefs der Flaggen-/Wimpel-Formation sank, halten wir sie immer noch für zulässig, da sie in anderen wichtigen US-Indizes bestätigt wird. Sollte der Dow Jones nicht über das vorherige Hoch von Anfang Juli 2019 steigen, dann glauben wir, dass der Widerstandskanal den Preis auf derzeitigen Niveaus abstoßen und abwärts drücken wird (und damit eine neue Lücke füllen und das Niveau bei 25.000 \$ oder tiefer anvisieren wird).

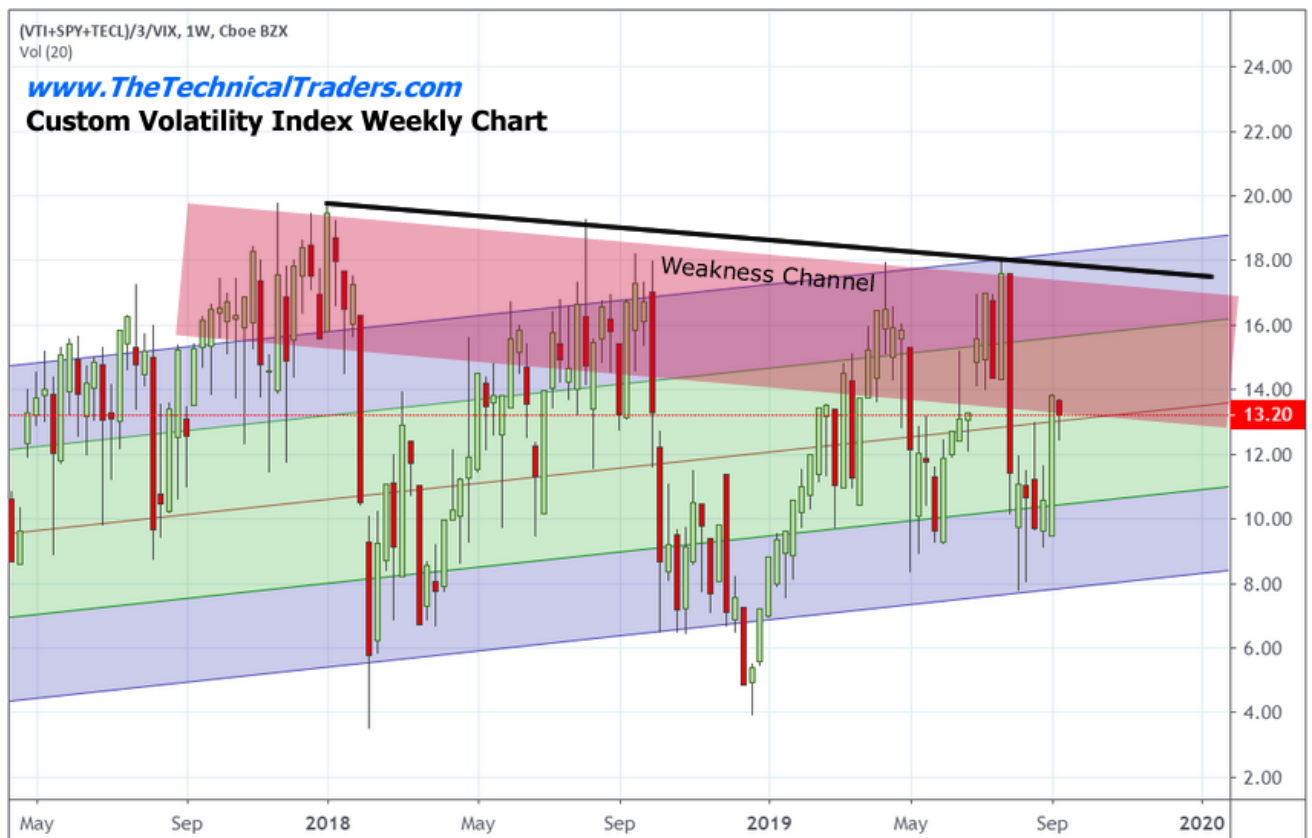


### Chart unseres eigenen Volatilitätsindex

Der Chart unseres eigenen Volatilitätsindex zeigt ein ähnliches Setup. Auf diesem Chart ist die Kursschwäche nahe des oberen Kanalniveaus offensichtlich. Dieser Chart ist für unser Research-Team sehr hilfreich, da es Kurshochs und -tiefs innerhalb einer "Kanal-ähnlichen" Kursspanne relativiert. Sie können sehen, dass frühere wichtige Kursspitzen immer über 16 oder 17 auf diesem Chart verzeichnet sind.

Und frühere wichtige Kursböden bildeten sich auf diesem Chart immer unter 7 oder 8. Das derzeitige Preisvolatilitätsniveau ist direkt über 13 - es begibt sich gerade erst in die Schwächezone eines Aufwärtstrends. Sollten die Preise nahe dieses Niveaus sinken, wäre eine Bewegung in Richtung 8 nicht ausgeschlossen. Wir müssen beobachten, wie die Preise in den nächsten Wochen reagieren, um festzustellen, ob diese Schwächekanäle den Preis drücken.

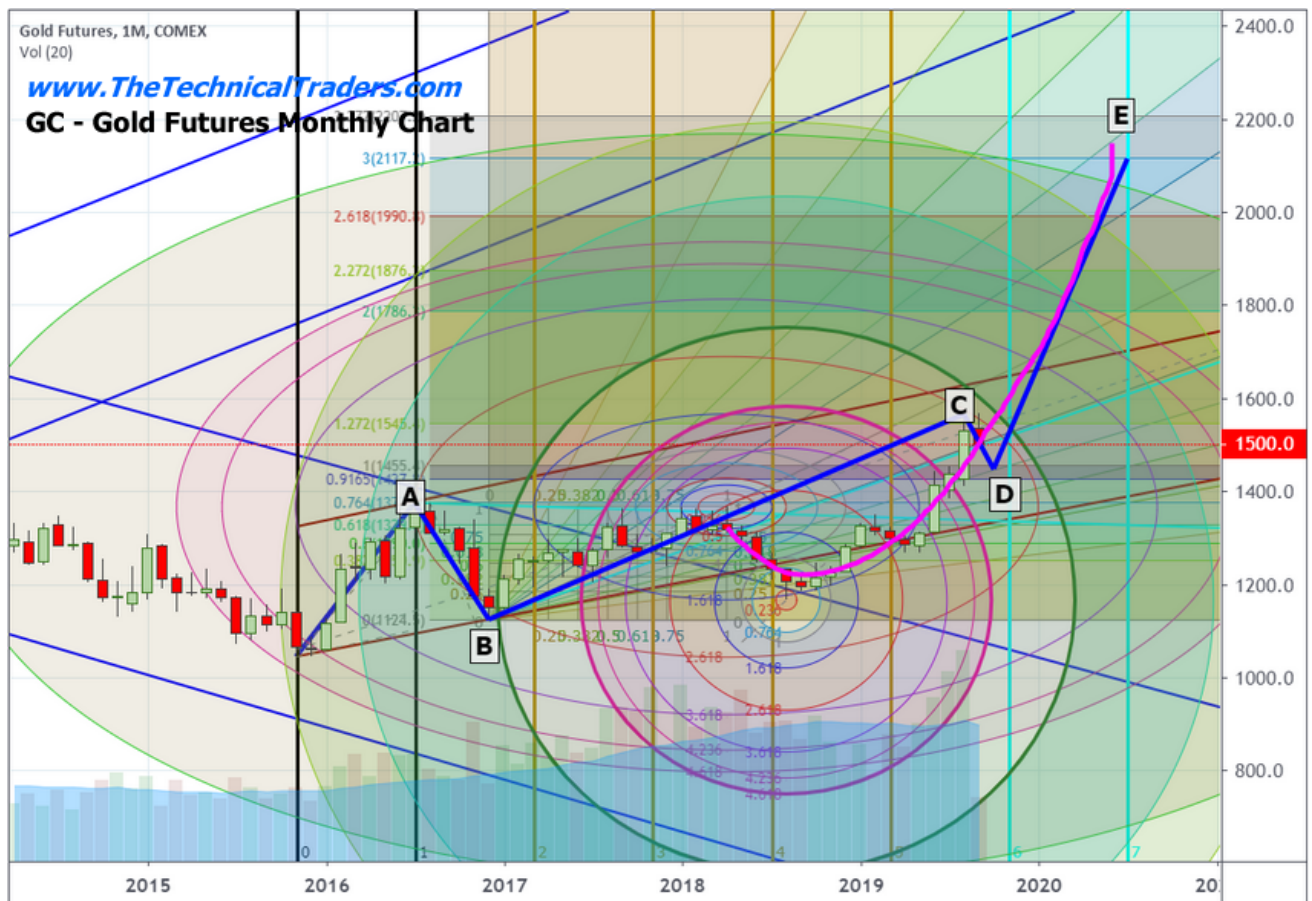




### Monatschart Gold

Wenn unsere Recherchen korrekt sind, dann ist die gesamte Aufwärtsbewegung der Edelmetalle, die nahe des Bodens im Dezember 2015 entstand, eine komplexe Formation, die eine Welle-1-Aufwärtsbewegung aufstellt. Diese komplexe Formation wird wahrscheinlich aus insgesamt 5 Wellen bestehen (wie Sie im unteren Chart sehen können) und damit enden, dass Gold nahe oder vor Juni 2020 weit über dem Preisniveau von 2.000 Dollar gehandelt werden wird.

Wenn diese Analyse korrekt ist, stehen wir kurz vor dem Beginn einer sehr großen, volatilen und potenziell extremen Kursbewegung an den weltweiten Märkten, die Sie wie ein Schlag ins Gesicht erwischen wird, wenn Sie nicht vorbereitet sind.



### Abschließende Gedanken

Dieses Biest von einem Markt steht kurz vor der Explosion, wie wir mit diesen Recherchen und Charts aufgezeigt haben. Es könnte in weniger als 30 Tagen soweit sein oder auch länger dauern. Eines ist sicher, die weltweiten Märkte sind für etwas Großes aufgestellt und die Edelmetalle rufen uns zu: "Seht her. Das Risiko führt hierher, während die Märkte sich weiterhin für diese volatile Preisbewegung aufstellen!"

© Chris Vermeulen

[www.TheGoldAndOilGuy.com](http://www.TheGoldAndOilGuy.com)

Dieser Artikel wurde am 10. September 2019 auf [www.thetechnicaltraders.com](http://www.thetechnicaltraders.com) und am 11. September 2019 auf [www.thetechnicaltraders.com](http://www.thetechnicaltraders.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/426218--Edelmetalle-und-der-US-Dollar--Wie-alles-zusammenhaengt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).